

# Über den Medienkonsum in der Pubertät

**ERZIEHUNG** Anne Allmers will Eltern über Chancen und Gefahren informieren

**NORDENHAM/JM** – „Medienkonsum in der Pubertät“ ist das Thema eines Info-Abends für Eltern, zu dem die BKK Melitta Plus für Mittwoch, 16. August, in ihre Räume an der Friedrich-Ebert-Straße 86 einlädt. Beginn ist um 19 Uhr. Als Referentin hat die BKK die Diplom-Pädagogin und Elterntrainerin Anne Allmers angeheuert.

„Die Pubertät des eigenen Kindes stellt viele Eltern vor neue Herausforderungen, Medienkonsum kann hierbei er-

schwerend hinzukommen“, sagt Anne Allmers. Wenn Eltern sich über den Umgang ihres Kindes mit Medien Gedanken machen, dann meist aus der Sorge heraus, dass übermäßiger Medienkonsum die Entwicklung ihres heranwachsenden Kindes schadet; hierbei denken sie vorwiegend ans Internet, an PC-Spiele und Smartphones. Außerdem fürchten Eltern, dass Kinder durch zu viel für Medien aufgewandte Zeit die Schule vernachlässigen.

In Elternkursen, die Anne Allmers für den Kinderschutzbund anbietet, hat sie erfahren, dass Medienkonsum in der Pubertät ein erhebliches Konfliktpotenzial birgt. In ihrem Vortrag will die Pädagogin über Chancen und Gefahren der modernen Medien aufklären und Eltern Tipps geben, um das Familienleben entspannter zu gestalten. Interessierte können sich unter ☎ 9334123 oder per E-Mail an [aileen.wegwerth@bkk-melitta.de](mailto:aileen.wegwerth@bkk-melitta.de) anmelden.



Lädt zum Info-Abend ein: Anne Allmers

BILD: JENS MILDE